



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 310

16. April 2016 • Nr. 5



Betreuungshaus Block + Wagner  
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege  
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



www.betreuungshaus.de

## Breitbandversorgung auf dem Gebiet der Gemeinde Morsbach

Von 0 auf 100 MBit/s in 12 Monaten

NetCologne hat als leistungsstarker Telekommunikationsanbieter in Kooperation mit der AggerEnergie als regional ansässigen Netzbetreiber die Möglichkeiten für eine Verbesserung der Breitbandversorgung für die Gemeinde Morsbach mit dem Ziel geprüft, möglichst für alle Haushalte erheblich bessere Übertragungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. NetCologne und AggerEnergie beabsichtigen, Übertragungsraten von bis zu 100 MBit/s anzubieten.



Freuen sich darauf, dass die Breitbandversorgung in der Gemeinde Morsbach künftig verbessert wird (v.l.n.r.): Rudiger Hertel (Leiter Privat- und Gewerbekunden AggerEnergie), Jost Hermanns (Geschäftsführer NetCologne), Bürgermeister Jörg Bukowski, Frank Röttger (Geschäftsführer AggerEnergie) und Guido Kötter (Breitbandbeauftragter der Gemeinde Morsbach). Fotos: C. Buchen

Mit dem Ausbau kann bereits in wenigen Wochen begonnen werden. Voraussetzung ist allerdings das Erreichen einer Vorvermarktungsquote von etwa 800 Kunden. Die Baumaßnahmen werden unmittelbar nach Erreichen der Quote umgesetzt. Die baulichen Voraussetzungen werden dann in den nächsten 12 Monaten bis Ende März 2017 geschaffen.

Jetzt liegt es an den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Morsbach, die vorliegenden Angebote zu prüfen und mitzuhefeln, ihre Zukunft und die Zukunftsfähigkeit ihrer Gemeinde aktiv zu gestalten.

Weitere Informationen werden an die Haushalte verteilt, und können über [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) bzw. [www.netcologne.de/ausbau](http://www.netcologne.de/ausbau) oder [www.netcologne.koeln/morsbach](http://www.netcologne.koeln/morsbach) abgerufen werden.

Informationsveranstaltungen finden jeweils ab 18.00 Uhr an folgenden Terminen statt:

**Dienstag, 19.04.2016,**

Ratssaal der Gemeinde Morsbach (Bahnhofstraße 2)

**Mittwoch, 20.04.2016,**

Bürgerhaus in Ellingen (Korseifener Straße 27)

**Freitag, 22.04.2016,**

Feuerwehrgerätehaus in Holpe (Denkmalweg 1)

### Zum Titelbild:

Nach dem zunächst relativ milden Winter mit wenig Schnee und den frostigen Nächten im März freut sich die Natur jetzt wieder auf Wärme und Sonne. Nun entfalten die unterschiedlichsten Baumarten ihre Pracht. Das Titelbild zeigt einen blühenden Kirschbaum neben dem Rathaus mit der Basilika im Hintergrund. Foto: C. Buchen

**Montag, 25.04.2016,**

Dorfgemeinschaftshaus in Siedenberg (Am Steimelberg 2)

Übrigens, NetCologne spendet darüber hinaus für jeden Neukunden, der eine registrierte Vereinsnummer angibt, 50,00 Euro in die Vereinskasse. Die registrierten Morsbacher Vereine werden auf der Homepage der Gemeinde aufgelistet.

Siehe auch [www.netcologne.koeln/vereine](http://www.netcologne.koeln/vereine).

## Neues Breitband-Projekt: Gemeinsame Erklärung der Politik



Bei der Pressevorstellung des neuen Breitband-Projektes haben alle Fraktionen im Rat der Gemeinde Morsbach die nachfolgende Erklärung unterschrieben:

### Gemeinsame Erklärung und Aufruf zur Unterstützung des Breitband-Projektes „Von 0 auf 100 Mbit/s in 12 Monaten“

Wir, die im Rat der Gemeinde Morsbach vertretenen Fraktionen, freuen uns außerordentlich, dass sich das Gemeinschaftsstadtwerk AggerEnergie und das Telekommunikationsunternehmen NetCologne dafür entschieden haben, unser Gemeindegebiet nahezu vollständig mit schnellem Internet über Glasfaserverkabelung zu versorgen. Das bedeutet einen erheblichen Mehrwert für alle hier lebenden Menschen und auch für die gemeindliche Infrastruktur. Heutzutage ist der Anschluss an ein leistungsfähiges Internet unerlässlich und Voraussetzung für viele Neubürger und Unternehmen, sich in unserer Gemeinde niederzulassen. Bandbreiten mit bis zu 100 Mbit/s können angeboten werden. Wir gehen davon aus, dass nahezu im gesamten Gemeindegebiet Übertragungsraten von mindestens 20 Mbit/s verfügbar sein werden, wenn der Glasfaserausbau stattgefunden hat. Und das Ganze mit erheblichen Vorteilen gegenüber Ausbauvorhaben anderer Kommunen:

- Der Ausbau soll (muss) innerhalb von 12 Monaten erfolgen!
- Für das Angebot von NetCologne gelten die gleichen konkurrenzfähigen Preise wie andernorts und die ersten drei Monate sind sogar kostenfrei!
- Vereine können sich beteiligen und erhalten 50 EUR für die Vereinskasse pro Vertragskunden, der sich mit der Vereinsnummer anmeldet!
- Es fallen für die Gemeinde keine Kosten zur Förderung dieses Projektes an! Unsere Steuermittel müssen nicht Anspruch genommen werden!

### Dieses einmalige Projekt kann aber nur dann ein voller Erfolg für unsere Gemeinde werden, wenn sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren.

Bitte überlegen Sie, ob auch Sie sich durch einen Vorvertrag bei NetCologne daran beteiligen wollen! Denn das Projekt kann für die Unternehmen nur dann wirtschaftlich umgesetzt werden, wenn sich etwa 20 % aller Haushalte (etwa 800 Verträge) daran beteiligen.

**Der Wunsch nach schnellem Internet kann nur so praktisch zum Ausdruck gebracht werden. Jeder einzelne abgeschlossene Vertrag bringt uns diesem Ziel näher!** »

# JA ZU

# SCHNELLEM INTERNET!

## JA ZUM AUSBAU!

**NOCH BIS 30.04.  
VORBESTELLEN!**

**Bis zu**

# 100.000

**kbit/s**

Sie haben es in der Hand! Nutzen Sie jetzt Ihre Chance und holen Sie das schnelle Internet nach Morsbach. Wenn bis zum 30. April zwanzig Prozent aller Haushalte das schnelle Internet der NetCologne vorbestellen, können auch Sie künftig von den vielen Vorteilen moderner Glasfaser-Technologie profitieren!

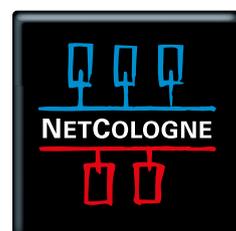
Jetzt informieren und bequem vorbestellen:  
unter [www.netcologne.koeln/morsbach](http://www.netcologne.koeln/morsbach) oder unter 0800 2222-800.

**Gerne beraten wir Sie auch auf unseren Info-Abenden von 18 bis 21 Uhr:**

- 19. April: Ratssaal der Gemeinde Morsbach
- 20. April: Bürgerhaus in Ellingen
- 22. April: Feuerwehrgerätehaus in Holpe
- 25. April: Dorfgemeinschaftshaus in Siedenberg

Vom **25. bis 30. April** ist außerdem unser Info-Bus täglich von 11 bis 19 Uhr auf dem Rathausvorplatz (Sa. 10 bis 14 Uhr) für Sie da. Wir freuen uns auf Sie!

Drei starke Partner  
gemeinsam für  
unsere Region



Als Ortspolitiker stehen wir gemeinsam hinter diesem Projekt und danken allen Beteiligten für die großartige Chance, unsere Gemeinde ganz nach vorne zu bringen!

#### „Von 0 auf 100 Mbit/s in 12 Monaten“

Für die CDU-Fraktion: Peter Roth

Für die SPD-Fraktion: Rolf Petri

Für die BFM-Fraktion: Jan Schumacher

Für die Fraktion Die Grünen: Bernadette Reinery-Hausmann

Für die UBV-Fraktion: Reiner Borbones

Für die FDP: Heiko Förtsch

### Kurpark barrierefrei, senioren- und behindertengerecht gestalten

Die Gesellschaft „Das Bergische gGmbH“ (Naturarena Bergisches Land) hat eine 80%ige Förderung für das Projekt mit dem Titel „alle inklusive - barrierefrei und seniorenerecht“ beantragt. Für den Fall einer Mittelbewilligung beabsichtigen der Oberbergische Kreis und der Rheinisch-Bergische Kreis, vorbehaltlich entsprechender politischer Beschlüsse der Kreisgremien, den 20%igen Eigenanteil für die jeweiligen Projekte zu tragen, der dann aber letztlich über die Kreisumlage alle kreisangehörigen Kommunen belasten würde. Für die Gemeinde Morsbach würde das ca. 12.000 Euro an der Kreisumlage betragen.

Die Bürgermeisterkonferenz Oberberg (BKO) hat dagegen einhellig Einvernehmen darüber erzielt, dass nicht der Oberbergische Kreis selber den 20%igen Eigenanteil aufbringen soll, sondern nur die Kommunen, die sich an dem Projekt beteiligen werden. Bis Mitte März hatten drei Kommunen des Oberbergischen Kreises (Lindlar, Reichshof und Wiehl) und fünf Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises (Bergisch Gladbach, Wermelskirchen, Burscheid, Kürten und Odenthal) ihre Absicht erklärt, an dem

Projekt teilzunehmen. In mehreren Kommunen läuft aber derzeit noch der Entscheidungsprozess. Die Bezirksregierung Köln als Bewilligungsbehörde hat hervorgehoben, dass das Projekt ausdrücklich für förderwürdig erachtet wird, auch wenn sich nicht alle Kommunen beteiligen.



Bei einer Genehmigung des Förderprojekts „alles inklusive ...“ könnten die Fußwege im Morsbacher Kur- bzw. Freizeitpark mit barrierefreiem Pflaster aufgewertet werden, um so die Erlebbarkeit dieses Geländes für Senioren und körperlich beeinträchtigte Menschen zu erleichtern. Archivfoto: C. Buchen

Mit Schreiben vom Februar 2016 bat der Landrat des Oberbergischen Kreises die kreisangehörigen Kommunen, die sich bis dahin noch nicht erklärt hatten, ihre Absicht „im Rahmen ihrer Möglichkeiten an dem geplanten Projekt mitzuwirken“, bis zum 15. März 2016 zu erklären - wohl auch, um die beabsichtigte Finanzierung des Eigenanteils aus dem Kreishaushalt zu rechtfertigen.

**GASPREISE  
RUNTER,  
LAUNE RAUF**

Jetzt rund  
**120€**  
im Jahr sparen.  
Im Vergleich zum Vorjahr,  
bei einem Jahresverbrauch  
von 25.000 kWh Erdgas.

AggerGas-Kunden feiern – feiern Sie mit. Unsere Kunden sparen durch eine deutliche Gaspreissenkung ab 01.06.2016 durchschnittlich rund 120 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Profitieren auch Sie und wechseln Sie jetzt zur AggerEnergie. Sprechen Sie uns einfach an unter 02261 3003-777 – wir beraten Sie gerne. Mehr auf [aggerenergie.de](http://aggerenergie.de)

Diese „Mitwirkung“ betrifft insbesondere die Maßnahmenplanung, die Genehmigung und Installation neuer Infrastruktur.

Für die Gemeinde Morsbach wird bei dem Projekt die Möglichkeit gesehen, die Fußwege im Kur- bzw. Freizeitpark Morsbach mit barrierefreiem Pflaster aufzuwerten, um so die Erlebbarkeit dieses Geländes insbesondere für Senioren und körperlich beeinträchtigte Menschen zu erleichtern.

Eine Aufwertung und Neugestaltung der Wege im Kurpark könnte alternativ auch über das geplante Integrierte Handlungskonzept (IHK) zur Förderung beantragt werden. Dort wäre jedoch „nur“ ein Fördersatz von 50 Prozent zu erwarten, während bei dem Projekt „alle inklusive - barrierefrei und seniorengerecht“ eine Förderung von 80 Prozent in Aussicht steht, ergänzt um die Absicht des Landrates, nach der der 20%ige Eigenanteil durch die beteiligten Kreise getragen wird.

Vor dem Hintergrund, der seitens der Gemeinde Morsbach immer wieder eingeforderten Haushaltsdisziplin des Kreises wird die Übernahme des 20%igen Eigenanteils durch den Kreis sehr kritisch gesehen. Die Morsbacher Verwaltung steht insoweit zu der Beschlusslage der BKO, wonach der verbleibende Eigenanteil von den jeweils beteiligten und begünstigten Kommunen zu tragen ist. Die angedachte Aufwertung und barrierefreie Gestaltung der Wege im Kur- bzw. Freizeitpark würde sowohl eine Tourismusförderung darstellen, aber auch die Erlebbarkeit des Kur- und Freizeitparks für alle MorsbacherInnen, insbesondere aber für Senioren und körperlich beeinträchtigte Menschen verbessern.

Sollte der Gemeinderat die Teilnahme an dem Förderprojekt und eine Übernahme des Eigenanteils durch die Gemeinde beschließen, so hieß es in der Vorlage zur jüngsten Ratssitzung, würde die Verwaltung den Kontakt mit den unmittelbar an den Kurpark angrenzenden Senioreneinrichtungen mit dem Ziel einer ergänzenden Kostenbeteiligung aufnehmen.

Je nach Aufbau, Gestaltung und Qualität der einzusetzenden Materialien und dem Umfang der Befestigung sind Kosten in Höhe von bis zu 220.000 Euro zu erwarten, so dass ein maximaler Eigenanteil von 44.000 Euro für die Gemeinde Morsbach verbleiben würde.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 15. März 2016 dazu folgendes mehrheitlich beschlossen:

1. Die Gemeinde Morsbach erklärt im Hinblick auf den durch die Gesellschaft „Das Bergische gGmbH“ zu stellenden Förderantrag für das Projekt „alle inklusive - barrierefrei und seniorengerecht“, ihre Absicht zur Teilnahme (Letter of intend/LOI).
2. Als Förderprojekt für die Gemeinde Morsbach wird vorbehaltlich der Förderfähigkeit die barrierefreie Neugestaltung und Befestigung der Wege im Kur-/ Freizeitpark vorgesehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Abstimmungen mit der Gesellschaft „Das Bergische gGmbH“ und dem Oberbergischen Kreis vorzunehmen.
4. Die Gemeinde Morsbach befürwortet, dass die beteiligten/begünstigten Kommunen den nach Förderung verbleibenden Eigenanteil selbst tragen und ist hierzu auch selbst bereit.

Inzwischen hat die Verwaltung ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der o.g. Gesellschaft, Mathias Derlin, geführt und ihm die Absicht der Teilnahme an dem Projekt erklärt.

Über die weitere Entwicklung des Projektes wird der *Flurschütz* berichten.

## Gemeinde plant Bahnhofkauf

### Förderung der Integration von Flüchtlingen

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat einen Projektaufruf zum Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ gestartet. Hiernach konnten Kommunen, die über geeignete Projekte verfügen, den Bezirksregierungen bis zum 19.02.2016 Projektvorschläge unterbreiten. Maßnahmen, die der Integration von Flüchtlingen dienen, können demnach mit bis zu

*Hausgeräte Kundendienst*  
**Theo Becher**  
Inhaber Jörg Becher

Walzwerkstraße 4  
57537 Wissen  
Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

**Miele**  
IMMER BESSER

**Ihr Hausgerätespezialist in Morsbach!**



**Unser Service**

- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

**Tel. 02294 - 9920**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)



Malkurse aus Freude an Farbe • Acryl Aquarell Pastell Stifte

*Die Malwerkstatt*

im NaturKulturHaus [www.die-malwerkstatt.de](http://www.die-malwerkstatt.de) 02294 - 9000140






zu 90 Prozent gefördert werden. Maßnahmen, die der Unterbringung von Flüchtlingen dienen, werden allerdings über das vorgenannte Programm nicht gefördert.



Die Gemeinde Morsbach plant den Ankauf des Bahnhofgebäudes zur Integration von Flüchtlingen. Das Dach des Grauwackestein-Gebäudes ist erst 2015 neu renoviert worden. Archivfoto: C. Buchen

Die SPD-Fraktion hatte im Dezember die Prüfung angeregt, ob das Bahnhofgebäude für die Beratung, Betreuung und Begegnung von Flüchtlingen hergerichtet werden kann, zumal die bislang genutzten Räumlichkeiten für das Begegnungscafé der Flüchtlinge nicht mehr zur Verfügung stehen. Aktuell wird in die Räume des Jugendzentrums ausgewichen.

Die Gemeindeverwaltung hat fristgerecht einen Antrag zur Förderung der o.g. Maßnahme bei der Bezirksregierung Köln gestellt. Im Förderantrag wurde eine künftige Nutzung »

des Bahnhofgebäudes im Erdgeschoss als Schulungs- und Integrationszentrum und im Obergeschoss zur Unterbringung von Flüchtlingen dargestellt. Die schon seit Jahren geführten Erwerbsverhandlungen mit der Eigentümerin wurden nach Kenntnis des Gutachtens zur Wirtschaftlichkeit eines Schienenpersonen-Nahverkehrs auf der Wiehltalstrecke nochmals intensiviert.

Nach grober Kalkulation werden die Gesamtkosten für Erwerb, Umbau und Sanierung des Bahnhofgebäudes mit gut 1 Mio. Euro angesetzt. Ca. 100.000 Euro sind hiervon für ein Betreuungsmanagement eingeplant, rund 900.000 Euro entfallen auf den Erwerb, die bauliche Sanierung und Herrichtung des Gebäudes. Bei einer entsprechenden Aufteilung der Kosten hätte das geplante Projekt mit bis zu 600.000 Euro gefördert werden können.

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 15. März 2016 der dringlichen Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.03.2016 bezüglich des Erwerbs des Bahnhofgebäudes und dem Umbau zur Nutzung für die Integration und Unterbringung von Flüchtlingen zugestimmt und die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 1.010.000 Euro für den Erwerb und die zweckdienliche Ertüchtigung zur Verfügung gestellt. Diese Entscheidung stand unter dem Vorbehalt, dass Landesmittel aus dem Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ gewährt werden.

Laut einer aktuellen Pressemitteilung des o.g. Ministeriums werden durch das Sonderprogramm insgesamt 147 Projekte aus 100 Städten und Gemeinden gefördert. Leider ist das seitens der Gemeinde Morsbach gemeldete Projekt hierbei nicht berücksichtigt worden.

Ziel der Gemeinde ist nunmehr, auf der Grundlage eines integrierten Handlungskonzeptes (IHK) neue Fördermöglichkeiten für eine städtebauliche Aufwertung des Bahngeländes zu eröffnen.

## Am 1. Mai geht's zum Hollenstein

Familienwanderung mit dem Heimatverein Morsbach

Seit 1998 führt der Heimatverein Morsbach jeweils am 1. Mai seine Familienwanderung mit stets großer Beteiligung durch. Am 1. Mai 2016 heißt es wieder: Wir wandern mit dem Heimatverein. Alle heimat- und naturkundlich interessierten Familien und Einzelwanderer sind hierzu herzlich eingeladen. Die diesjährige Wanderung steht unter dem Motto „Auf zum Hollenstein!“.



Versteckt im Wildenburger Wald liegt der sagenumwobene Hollenstein. Bei einem Zwischenstopp auf der Familienwanderung des Heimatvereins am 1. Mai kann die Felsformation erklommen werden. Foto: C. Buchen

Treffpunkt ist wieder **um 10.00 Uhr**. Diesmal aber **nicht** am Kurpark, sondern in der Oberen Kirchstraße von Morsbach. Geparkt werden kann entlang der Straße unterhalb der Jugendherberge. Von dort aus geht es über Seifen und Lützelseifen zur Zwischenrast am Hollenstein. Nach einer 2 ½-stündigen Wanderung findet der Abschluss am Dorfgemeinschaftshaus in Steeg statt. Dort kann man gegen Mittag die Tour gemütlich bei Speis und Trank

Typisch Ford Service:  
*mit Schwung  
in den Frühling*

ORIGINAL FORD SERVICE FRÜHJAHRSCHECK

Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion, unter anderem:

- Bremsanlage und Auspuffsystem
- Motor, Kupplung und Getriebe
- Leitungen, Schläuche und Flüssigkeiten
- Lenkung und Achsen

€ 15,-

# Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

ausklingen lassen.

Ab Steeg muss jeder selbst den Heimweg/die Heimfahrt organisieren. Ggf. können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Weitere Infos unter [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de).

## Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach

Zur diesjährigen Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach begrüßte der Leiter der Feuerwehr Mathias Schneider kürzlich die Einsatzabteilung, die Jugendfeuerwehr, die Ehrenabteilung, den Musikzug sowie geladene Gäste. Auf insgesamt 136 Einsätze kann die Feuerwehr Morsbach im Jahr 2015 zurückblicken, darunter 32 Brände. Die übrigen Einsätze waren vorwiegend technische Hilfeleistungen und sonstige Einsätze. In seinem Rückblick erinnerte Schneider unter anderem an die Bergung eines mit Obst und Gemüse beladenen Sattelschleppers, der sich auf einem schmalen Wirtschaftsweg verfahren hatte.

Die Personalstärke der Einsatzabteilung hat sich seit 2010 mit 115 Aktiven auf nunmehr 148 im Jahr 2015 deutlich erhöht. Im Verhältnis zur Anzahl der Einwohner kommen in der Gemeinde Morsbach auf je tausend Einwohner ca. 14 Feuerwehrleute. Damit erzielt Morsbach im Vergleich den besten Wert im Oberbergischen Kreis.

In der Jugendfeuerwehr sind derzeit 51 Jugendliche organisiert. Für Ausbildung, Üben, Instandhaltung und Einsatz wurden laut Schneider insgesamt 13.964 Stunden erbracht. Dies entspricht einer Jahresarbeitsleistung von fast neun vollbeschäftigten Personen.

„Die Feuerwehr Morsbach ist hervorragend aufgestellt“, so das Resümee des Leiters der Feuerwehr.

Bürgermeister Jörg Bukowski bedankte sich im Namen von Rat und Verwaltung sowie aller Bürgerinnen und Bürger für das enorme Engagement der Freiwilligen. Er bezeichnete die von den Feuerwehrleuten geopfert Zeit als eine „Investition in unsere Gesellschaft“. Die Gemeinde Morsbach wird ihrerseits in diesem Jahr weiter in das Feuerwehrwesen investieren. Mit den geplanten An- und Umbauten bei den Feuerwehrgerätekäusern Morsbach und Lichtenberg wird in Kürze begonnen.

Darüber hinaus laufen Planungen für den Kauf eines Löschfahrzeugs LF20 mit großem Löschwassertank für den Standort Lichtenberg. Beim Standort Morsbach wird der Gerätewagen Gefahrgut aus dem Jahr 1994 durch einen Abrollbehälter ersetzt. Weiter gab Bürgermeister Jörg Bukowski bekannt, dass die zweite Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Gemeinde Morsbach in Entwurfsform nun vorliegt. Nach Beratung im „Arbeitskreis Brandschutzbedarfsplan“ soll dieser voraussichtlich im Juni durch den Rat beschlossen werden. Abschließend lobte Bukowski den Einsatz und die Kreativität der Jugendfeuerwehrwarte unter der Leitung von Christian Stricker.

Dieser blickte anschließend in seinem Bericht auf das vergangene Jahr zurück. Neben einem Besuch im Kletterwald Freudenberg gab es die Berufsfeuerwehrtage sowie Freizeiten in der Lüneburger Heide und im Schwarzwald. Für das laufende Jahr ist die Teilnahme am Kreiszeltlager in Lindlar Ende Mai geplant. In den Einheiten Holpe und Lichtenberg können derzeit noch Interessierte in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden (Kontakt: Christian Stricker, Tel. 0174/3117776).

Kreisbrandmeister Frank-Peter Twilling ging in seinem Grußwort auf die Neuerungen des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz ein.

Bei den anschließenden Ehrungen erhielt Dominik Solbach für 25-jährige treue Pflichterfüllung das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 35-jährige Mitgliedschaft erhielten Ralf Müller, Marko Roth, Norbert Rupprecht sowie Thomas Becher. Für 60-jährige Zugehörigkeit erhielt Werner Rossenbach die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren.



Schließlich konnte Kreisbrandmeister Frank-Peter Twilling den Leiter der Feuerwehr Morsbach Mathias Schneider mit dem deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für hervorragende Leistungen auszeichnen. Umrahmt wurde der Abend durch Vorträge des Musikzugs Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach.

#### **Übernahmen, Beförderungen und Ernennungen:**

**Ernennung zum Feuerwehrmannwärter:** Thomas Martin

**Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr:** Jan Czudnochowski, Patrik Harscheid, Joshua Hasenpflug, Marc Kinzelmann und Jonas Schindler

**Beförderung zum Feuerwehrmann:** Friedhelm Budau, Kevin

## Bestattungen

Morsbach  
Lichtenberg  
Brüchermühle  
Odenspiel

Denklingen  
Friesenhagen  
Reichshof-  
Wildbergerhütte

# Puhl

*Ihr Meisterbetrieb*



- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02297 9774500  
oder 02294 1398  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
[info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

Auf der Hütte 1  
51597 Morsbach

Siegener Str. 34  
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

## Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

Frank, Michael Frank, Tarik Hasanagic, Dennis Holtkamp, Jonas Nosek, Samed Temel, Christian Wäschenbach und Daniel Wiesenborn.  
**Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:** Kevin Brühl  
**Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:** Tim Becher, Daniel Christ und Markus Klein  
**Beförderung zum Unterbrandmeister:** Johannes Oster und Florian Roth  
**Beförderung zum Brandmeister:** Florian Leidig

**Ernennung zum Brandmeister:** Peter Kußmann

**Beförderung zum Oberbrandmeister:** Fabian Gerke, Maik Kösling, David Mauelshagen, Mario Schulz und Michael Wirth

**Beförderung zum Brandinspektor:** Volker Nosek und Michael Schindler

**Verabschiedungen:** Wilfried Diederich und Eugen Utsch

**Dienstzeitverlängerung um 3 Jahre:** Georg Buchen

**Ernennungen:** Michael Schindler zum stellvertretenden Zugführer in Lichtenberg, Florian Leidig zum stellvertretenden Gruppenführer in Holpe

Foto: G. Buchen

## Veranstaltungskalender 2016



### April

**Sonntag, 17.04.2016, 11.00 Uhr**

„Run up“, Saisonöffnung des Lauftreffs

Kreisel am Busbahnhof Morsbach

Veranst.: Lauftreff Morsbach, Tel. 02294/1090

**Donnerstag, 28.04.2016, 15.00-17.00 Uhr**

Kino-Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: Weitblick - Freiwilligendienste aller Generationen,

Tel 02294/699530

**Freitag, 29.04.2016, 20.00 Uhr**

9. Maiparty, Parkplatz am Holpener Sportplatz

Veranst.: Förderverein Spvgg. Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball,

Tel. 02294/6008

**Samstag, 30.04.2016, 19.00 Uhr**

Tanz in den Mai im Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen

Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

Informationsveranstaltungen zum Thema „Neue Breitbandversorgung“ finden jeweils ab 18.00 Uhr an folgenden Terminen statt:

**Dienstag, 19.04.2016**, Ratssaal der Gemeinde Morsbach (Bahnhofstr. 2)

**Mittwoch, 20.04.2016**, Bürgerhaus in Ellingen (Korseifener Straße 27)

**Freitag, 22.04.2016**, Feuerwehrgerätehaus in Holpe (Denkmalweg 1)

**Montag, 25.04.2016**, Dorfgemeinschaftshaus in Siedenberg (Am Steimelberg 2)

### Mai

**Sonntag, 01.05.2016, 10.00 Uhr**

Familienwanderung mit dem Heimatverein zum Hollenstein und Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus Steeg, Start: Obere Kirchstraße/an der Jugendherberge

Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

**Dienstag, 03.05.2016, 17.30 Uhr**

Maiandacht im Altenberger Dom

Treffpunkt: Gertrudisheim, Fahrgemeinschaften mit PKW's

Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

**Do. 05.05.2016, 10.00 Uhr**

Feuerwehrfest mit Frühschoppen und Tombola in Holpe

Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschgruppe Holpe

**Do. 05.05.2016, 11.00 Uhr**

Vatertagsfest auf dem Schulplatz der Grundschule Lichtenberg

Veranst.: MGv. „Hoffnung“ Lichtenberg

**Do 05.-So 08.05.2016**

Bürgerfahrt in den Partnerschafterkanton Milly-la-Forêt

Veranst.: Partnerschaftsverein Morsbach-Milly-la-Forêt, Anmeldung: Tel. 02294/6273

**Donnerstag, 05.05.2016, 10.30 Uhr**

Gottesdienst zu Christi-Himmelfahrt, Evang. Kirche Holpe

Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Sonntag, 08.05.2016, 10.30 Uhr**

Gottesdienst zu Christi-Himmelfahrt, Gemeindezentrum Morsbach

Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

## Konzert im Kloster Marienstatt

Der bekannte **Panflötist Matthias Schlubeck** (Brakel-Bellersen) wird am Sonntag, 24. April 2016, 17.00 Uhr, mit der **Harfenistin Isabel Moretón** (Hannover) Werke von Dowland, Bach, Mozart, Massenet und Mara zum Besten geben.

## Hähnchenfest verschoben

Die Dorfgemeinschaft Appenhagen wird das für den 11.06.2016 geplante Hähnchenfest auf den **02.07.2016** verschieben.

## 9. Holper Maiparty am Sportplatz

Am **29.04.2016** findet die 9. Maiparty mit den Holper Löwen im beheizten Festzelt am Sportplatz Holpe statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für gute Unterhaltung wird der DJ Daniel Kohl sorgen. Speisen und Getränke gibt es wie alle Jahre wieder zu fairen Preisen. Weitere Infos unter [www.holpe-steimelhagen.de](http://www.holpe-steimelhagen.de).

Veranstalter: Förderverein Spvgg. Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball e.V.

## Letztes Sommerfest der Realschule Morsbach

Der Förderverein der Janusz-Korczak-Realschule lädt alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler sowie alle ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer zu einem Sommerfest am Samstag, **den 18.06.2016, 11.00-17.00 Uhr** ein. Bei Kaffee und Kuchen (oder anderen Getränken) möchte der Verein zum Ende der Realschule noch einmal ein paar gemütliche Stunden verbringen und „in Erinnerungen schwelgen“. Es werden auch noch einige Überraschungen auf Euch/Sie warten. Der Förderverein würde sich freuen, recht viele „Ehemalige“ begrüßen zu können.



## Theaterstück: Sehnsucht nach Fremde

Am Freitag, den **22. April 2016** gastiert um 19.00 Uhr das Ensemble Arsja um die ehemalige Morsbacherin Alberta Schatz im Gertrudisheim. Das Stück greift das aktuelle Flüchtlingsthema auf und handelt von drei Frauen auf der Flucht. Die drei Frauen sind verzweifelt, traurig, voller Wut, Hilflosigkeit und Angst. Obwohl es eine gefährliche Reise, versteckt im Container, ist, erfüllt sie die „Sehnsucht nach Fremde“, Der Wunsch nach einem besseren, erfüllteren Leben, lässt sie dieses Wagnis eingehen. Im für sie lebensrettenden Container, nicht wissend, wie lange sie dort versteckt verharren müssen, gibt ihnen die Bibel, das Buch Rut, Halt. Sie stellen sich die Frage: Ist diese Geschichte auch unsere Geschichte? Im szenischen Rollenspiel entdecken sie Parallelen und Unterschiede, Verwirrendes und Hoffnungstiftendes. Da gibt es aber auch Vertrauen und Halt. Das Buch Rut – neu aufgeschlagen – lässt sie ihrer Sehnsucht ein Stück näher kommen. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Arbeit der Bürgerhilfe sind erbeten.

## Offene Tür im Johanniter - Familienzentrum Morsbach

Zu einem „Tag der offenen Tür“ lädt das Johanniter-Familienzentrum Morsbach am Samstag, **23. April 2016**, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach ein. Zwischen 11.00 und 15.00 Uhr gibt es in der Kindertagesstätte an der Hahner Straße 29 in Morsbach unter anderem Einblicke in die pädagogische Arbeit, eine Ausstellung kreativer Arbeiten, verschiedene Workshops, Informationen zu den Kooperationspartnern, Möglichkeiten zum Austausch sowie ein Auftritt der Tanzgruppe „Dance Devils“ aus Morsbach-Wallerhausen. Foto: Privat



# Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

## „Treffpunkt Sonnenschein“

Programm April 2016

Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag für Kaffee/Tee, Kuchen, Kaltgetränke = 3,00 Euro



**21.04.2016** Besuch der Kinder des Kindergartens „Kleine Freunde“  
**28.04.2016, 15.00 Uhr**, 7. Kino-Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach (Schul- und Sportzentrum Hahner Straße). Filmvorführung für Jung und Alt. Wählen Sie Ihren persönlichen Wunschfilm (siehe Aufruf im *Flurschütz* vom 5. März 2016). Für den Transport wird gesorgt, wenn Sie nicht selbst mobil sind. Für den Transport ist eine Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt Sonnenschein: Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/699-530, E-Mail: [morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de](mailto:morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de), Bürozeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.30-17.30 Uhr, [www.gemeinsam-in-oberberg.de](http://www.gemeinsam-in-oberberg.de)

## NABU Morsbach

Programm Frühjahr 2016

**01.05.2016, 10.00 Uhr, Traditionelle Familienwanderung** mit dem Heimatverein. Da wandern wir mit! Ziel wird noch bekannt gegeben. Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark

**19.06.2016, 09.00 Uhr, Busausflug nach Braunfels mit Botanischer Wanderung und Stadt-/Schlossbesichtigung.** Führung durch einen heimischen Botaniker und Stadtführer. Anmeldung erforderlich unter Tel. 8300, 8149, 8085 oder eMail. Kostenbeitrag: 20,00 Euro/Person. Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark

Weitere Infos bei: Klaus Jung (Vorsitzender), Tel. 02294/8300, oder Christoph Buchen (stv. Vorsitzender), Tel. 02294/8095

**NABU-Kindergruppe „Die Fledermäuse“** und **NAJU-Jugendgruppe**, Auskunft bei: Lisa Bauer, Tel. 02294/8149

**Regelmäßige Gesprächs- und Informationsabende des NABU Morsbach** finden an jedem 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ in Morsbach (Zur Burg) statt. Es gibt keine Tagesordnung, sondern es wird locker jeweils Aktuelles diskutiert. Im Sommerhalbjahr wird manchmal auch (solange das Tageslicht reicht) eine Kurzexkursion durchgeführt. Diese Abende stehen (wie auch alle sonstigen Veranstaltungen) jedem Interessierten an Natur- und Umweltangelegenheiten offen.

## Veranstaltungstermine

### der Kolpingsfamilie Morsbach

**Di. 03.05.2016 Maiandacht im Altenberger Dom**, 17.30 Uhr Abfahrt mit PKW`s ab Gertrudisheim, 19.00 Uhr Andacht mit anschl. Treffen auf der Wiese am Dom

**Mi. 13.05.2016, 18.30 Uhr, Fatimafeier in Alzen** mit Lichterprozession u. Hl. Messe

**Do. 19.05.2016, 18.30 Uhr, Besuch der Fa. Brucherseifer** in Wissen. Vor Ort haben wir die Möglichkeit uns umfassend über die Logistik einer zeitgemäßen Spedition zu informieren. Es geht weit über das stündliche Pendeln der LKW`s, das wir immer sehen können, hinaus, vom Einlagern der ankommenden Waren bis hin zur pünktlichen Anlieferung bei dem Kunden. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Gertrudisheim. Fahrgemeinschaften mit PKW`s. Anmeldungen unter Tel.-Nr. 8408

**So. 29.05.2016 Wallfahrt zur Minoritenkirche in Köln.** Abfahrt mit der DB um 08.37 Uhr ab Bahnhof Wissen. 10.00 Uhr HL. Messe in der Grabeskirche Adolph Kolpings. 12.00 Uhr Besichtigung der WDR Studios an der Nord-Süd-Fahrt. Die Führung ist kostenlos und dauert ca. 2 Std. Nach einem kurzen Info-Film über den WDR schließt sich ein Rundgang durch die Produktionsstätten von Radio und Fernsehen an. Da die Zeit zwischen der Messe und der Besichtigung zu kurz für eine Pause ist, sollte man sich etwas Pro-

**Elektrotechnik Müller**  
 Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

**Wir beraten Sie gerne** in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

☛ **Dominik Müller**  
 Tel. +49 170 81 74 524  
[www.etmueller.de](http://www.etmueller.de)  
[info@etmueller.de](mailto:info@etmueller.de) ☛

**Elektrotechnik Dominik Müller**  
 Sonnenstraße 2  
 51597 Morsbach-Wendershagen

viant mitnehmen. Nach der Führung ca. 14.00 Uhr besteht ausgiebig Zeit Hunger und Durst zu stillen. Wegen der begrenzten Zahl von 20 Personen an der Führung, ist die Teilnahme nur mit Anmeldung unter Tel. 8408 möglich. Fahrtkosten: 8,50 Euro p.P. im Gruppenticket.

**Mi. 29.06.2016, 18.30 Uhr, Peter und Paul Vorabend Messe** am Kolpingkreuz (bei Regenwetter in der Kirche)

**Der Kolpingstammtisch** findet an jedem ersten Mittwoch um 19.30 Uhr im Gertrudisheim statt.

Nächste Termine: 6. April, 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli.

Weitere Veranstaltungen werden mit der Einladung zur Generalversammlung bekannt gegeben. Programmänderungen sind dem Pfarrbrief zu entnehmen.

Kontakt: Kolpingsfamilie Morsbach, Vors. Aloys Pagel, Südstr. 19, 51597 Morsbach, Tel. 02294/8408

## Wichtige Versammlung der Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V.

Am 03.05.2016 findet um 20.00 Uhr im Lichtenberger Hof die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V. statt. Die wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung werden sein: Entscheidung über den Fortbestand oder die Liquidation des Vereins im Zusammenhang mit den anstehenden Neuwahlen eines Vorstandes sowie Beschlussfassung zu einer dringend erforderlichen notariellen Satzungsänderung, insbesondere für den Fall einer Liquidierung. Die Hauptproblematik des Vereines ist, dass nach der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 25.11.2015 bislang niemand für den künftigen Vorsitz und die Kassenführung gefunden werden konnte. Wenn die Bürgerinnen und Bürger Lichtenbergs an dem im Jahre 1960 gegründeten Traditionsverein noch Interesse haben, ist der Termin der Jahreshauptversammlung vielleicht die letzte Möglichkeit, der drohenden Liquidation entgegen zu wirken. Alle Mitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

**Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V.**



## Baubetriebshof geschlossen

Der Baubetriebshof der Gemeinde Morsbach bleibt an dem „Brückentag“ Freitag, **06. Mai 2016** geschlossen.

## Abholung von sperrigen Grünabfällen

Zusätzlich zur Biotonne werden ab dem Jahr 2015 in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle gegen Gebühr abgeholt.

Der nächste Termin findet am **19. Mai 2016** statt.

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenschnitt zu verstehen.
- Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.
- Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden.
- Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein.
- Die jeweilige Höchstmenge darf 2 m<sup>3</sup> nicht überschreiten.
- Für die Menge von 2 m<sup>3</sup> wird eine Gebühr in Höhe von 15,00 Euro erhoben.
- Die Abholung muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin angemeldet und bezahlt sein.

Folgende Anmeldeöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung (sie gelten auch für die Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll, Elektrogeräten und Metall):

- im Rathaus bei der Gemeindekasse, Zimmer EG 07 während der Öffnungszeiten
- im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) → Infos aus Morsbach → Abfallbeseitigung



Der zweite Abholtermin im Jahr 2016 von sperrigen Grünabfällen in der Gemeinde Morsbach findet am **25. Oktober 2016** statt.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294/699 122.

## Altersjubiläen im Monat April 2016

**Wir gratulieren im Monat April zum Geburtstag:**

Luise Schwandt, Oberasbach, zum 91. Geburtstag am 06. April.

**Wir gratulieren im Monat April zur Goldenen Hochzeit:**

Roswitha und Horst Frank, Morsbach, am 29. April.

## Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016

**Konfirmation Morsbach**

**Samstag, 23. April 2016, 17.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum Morsbach**

Thorben Behnke, Lichtenberg  
Mailin Brast, Morsbach  
Laura Dahlmann, Stockshöhe  
Fynn Harscheidt, Morsbach  
Alexander Hoffmann, Morsbach  
Lina Mockenhaupt, Friesenhagen  
Tamara Orthen, Alzen  
Luisa Quast, Morsbach  
Nicole Stolz, Morsbach  
Kendra Tepper, Steimelhagen  
Paulina Waschneck, Morsbach  
Lea Zimmermann, Seifen

**Konfirmation Holpe**

**Sonntag, 24. April 2016, 10.00 Uhr, ev. Kirche Holpe**

Niklas Hermes, Erblingen  
Leon Katzenbach, Zinshardt  
Saria Klein, Holpe  
Lara-Sophie Müller, Birken-Honigsessen  
Sarah Schmidt, Ölmühle  
Angelina Sönnichsen, Zinshardt  
Diana Teichrib, Rhein  
Marco Ueckerseifer, Holpe

# Sagen Sie Danke...

## ...als Danksagung zu Kommunion und Konfirmation.

Einfach anrufen unter 02265/998 778 2 (Hr. Klinkenberg) oder eMail an [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com) - Gestaltung stets **kostenlos**

## Erstkommunionkinder 2016 - Berichtigung

Pfarrei St. Mariä Heimsuchung Holpe

Hochhard	Gino	Holpe
Knuth	Angelina	Appenhagen
Krüger	Mira Sophie	Katzenbach
Wirths	Kilian	Steimelhagen

Die Kommunionfeier ist am **05.05.2016** in der Pfarrkirche Lichtenberg.

## Langjährige Sänger des MGV „Eintracht“ Morsbach geehrt

Allen Grund zur Freude hatten die Sänger des MGV „Eintracht“ Morsbach auf der diesjährigen Jubilarenehrung am 12.03.2016 im Schulzentrum Bielstein, und das nicht nur durch ihre Mitgestaltung des musikalischen Rahmenprogramms. Gleich sieben Sangesbrüder der „Eintracht“ wurden ausgezeichnet:



Die geehrten Eintrachtsänger v.l.n.r.: Stefan Pitzen, Günther Hess, Helmut Zimmermann, Johannes Mauelshagen, Ewald Kohl und Hans Alfes. Foto: Privat

Für 40 Jahre aktives Singen erhielten Johannes Mauelshagen (ehemaliger und langjähriger Geschäftsführer der „Eintracht“), Ewald Kohl (unverzichtbare Größe beim traditionellen Schlachtfest) und in Abwesenheit Ulli Bender (Ehrenmitglied und seit 37 Jahren als 1. Kassierer tätig) die Auszeichnung. Für 50 Jahre wurde Ehrenmitglied Hans Alfes geehrt. Er war 40 Jahre als 2. Kassierer im Verein tätig. Auf stolze 60 Jahre Singen können Günther Hess (der immer für einen Scherz zu haben ist) und Stefan Pitzen (als langjähriger Stimmensprecher im II. Bass und ehemaliger 2. Vorsitzender) zurückblicken. Die Auszeichnung für 65 Jahre Singen in der „Eintracht“ erhielt Helmut Zimmermann, der Musikant bei allen gemütlichen Veranstaltungen. Der Chor gratuliert seinen Jubilaren und wünscht ihnen noch viele schöne Jahre im Verein.

## Grundschule setzt Zeichen gegen Rassismus

Für die Zeit vom 10. bis 23. März 2016 wurden auch alle Schulen aufgerufen, sich mit Aktionen an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ zu beteiligen. Die Gemeinschaftsgrundschule Morsbach (GGS) hat an allen drei Standorten „Flagge gegen Rassismus“ gezeigt. Die Kinder druckten ihre Hände auf großflächige Plakate „Sag mir, welche Hand ist von wem?“, „Egal, woher Menschen kommen, wir sind verschieden und gleich zugleich“. Die Plakate wurden, von außen gut sichtbar, in allen drei Schulgebäuden aufgehängt. Das Thema „Fremdenfeindlichkeit“ ist nicht nur im Zuge der Flüchtlingszuzüge bedeutsam, lernen in der GGS Morsbach doch insgesamt fast ein Drittel Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Alle Kinder müssen lernen, dass wir alle Menschen dieser Erde sind und gegenseitiger Respekt die Grundlage eines friedlichen und demokratischen Zusammenlebens ist.

Die nachfolgenden Fotos zeigen von oben nach unten die GGS Lichtenberg  
GGS Holpe und die  
GGS Morsbach.  
Fotos: Privat



## Bürgerhilfe Morsbach: Rückblick auf das 1. Quartal 2016

Obwohl es seit Anfang 2016 kaum Zuweisungen neuer Asylbewerber nach Morsbach gegeben hat, waren die vielen Ehrenamtlichen der Bürgerhilfe wieder sehr aktiv. Eine Fahrradwerkstatt unter der Leitung von Ulrich Majek und Paul Morsbach ist in der Waldbröler Str. 51 eingerichtet worden. Dort werden mit Flüchtlingen gemeinsam Fahrräder repariert und wieder verkehrstauglich gemacht. Die Werkstatt steht grundsätzlich jedem zur Verfügung, Voraussetzung ist aber, dass man sich an der Reparatur beteiligt und die Ersatzteile selber beschafft. Geöffnet hat die Werkstatt immer mittwochs in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.



Ebenfalls in den Keller des Gebäudes in der Waldbröler Str. 51 ist eine neue Stelle zur Sachspendenannahme eingezogen. Immer samstags von 15.00 bis 18.00 Uhr können Sie Ihre Sachspenden, wie z. B. Elektrogeräte (Wasserkocher, Radio, TV u. Receiver, Staubsauger) Töpfe/Pfannen, Geschirr und Besteck dort abgeben. Gleichzeitig sind Sie vom Annahmeteam um Familie Fischer und Familie Roth/Soest herzlich auf eine Tasse Kaffee eingeladen.

Neu ist auch, dass sich die Begegnungsstätte für Flüchtlinge und Morsbacher jetzt in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums im Schulzentrum an der Hahner Straße befindet. Das Bistro des betreuten Wohnens bei Reinery war lange Zeit der beliebte und zentral gelegene Treffpunkt. Weil das Angebot aber sehr gut angenommen wurde, mussten größere Räumlichkeiten gefunden werden. An dieser Stelle spricht die Bürgerhilfe nochmal ein herzliches Dankeschön an das Seniorendorf Reinery aus, das die Räumlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.

Auch die neuen Räumlichkeiten erfreuen sich bei den Flüchtlingen großer Beliebtheit. Hier kann nämlich auch Billard, Tischtennis oder Kicker gespielt werden. Die Bürgerhilfe würde sich freuen, wenn weitere interessierte Morsbacher einmal die Begegnungsstätte besuchen würden. Denn hier kann man in ungezwungener Atmosphäre mit den Menschen in Kontakt kommen und sich informieren. Sprachbarrieren werden hier sehr schnell überwunden.

Die Begegnungsstätte finden Sie auf dem Schulhof der weiterführenden Schulen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. »

Sie fahren über die Zufahrt am neuen Schulsportplatz auf das Gelände ein. Alle 14 Tage dienstags von 17.45 bis 19.45 Uhr öffnet die Begegnungsstätte. Das nächste Treffen ist am 19. April 2016. Die Bürgerhilfe hat sich auch am 3. Radio Berg-Putztag beteiligt. Gemeinsam mit geflüchteten Menschen wurde rund um den Kurpark und die Schule Müll gesammelt.

Ebenfalls gibt die Bürgerhilfe Morsbach einen kurzen Ausblick auf kommende Vorhaben. In Kürze initiiert der Initiativkreis der Bürgerhilfe eine Diskussionsrunde mit den Flüchtlingen zum Thema Kulturunterschiede und Leben in Deutschland. Außerdem wird es eine Informationsveranstaltung für Flüchtlinge mit dem Bergischen Abfall Verband zum Thema „Mülltrennung“ geben. Denn nirgendwo in der Welt ist das Umweltbewusstsein so hoch, wie in Deutschland und deshalb ist die Mülltrennung auch so komplex und für viele unverständlich.

## Eingliederung von Asylbewerbern in die Arbeitswelt durch Praktika

„Mein Leben besteht zurzeit nur aus Schlafen, Aufstehen, Essen und wieder Schlafen!“ So oder so ähnlich äußern sich viele Asylsuchende. „Ich möchte etwas tun, ich möchte in meinem Leben weiterkommen und mein Geld nicht vom Staat erhalten“, führen die Menschen weiter aus.

Dann fällt es oft schwer, den jungen Leuten die deutschen Bestimmungen des Arbeitsrechts für Asylsuchende begreiflich zu machen. Asylbewerber dürfen erst fünfzehn Monate, nachdem sie ihren Asylantrag gestellt haben, eine Arbeit aufnehmen, ohne dass eine langwierige Vorrangprüfung durch das Arbeitsamt stattgefunden hat. Vor dem vierten Monat nach Antragstellung darf ein Asylsuchender gar keiner Arbeit nachgehen. Danach darf sich der Asylsuchende einen Arbeitgeber suchen, der eine Stellenbeschreibung beim Arbeitsamt einreichen muss. Dort wird dann geprüft, ob diese Stelle nicht auch ein Deutscher oder ein EU-Ausländer besetzen kann. Wenn dem nicht so ist, dann darf der Arbeitgeber den Asylsuchenden einstellen. Das dauert aber oft mehrere Monate.

Zusätzlich kommt es durch einen Vermerk im Ausweisdokument der Asylsuchenden zu Missverständnissen bei Betrieben und Flüchtlingen. In den Ausweisdokumenten steht geschrieben, dass der Asylsuchende keine Arbeit aufnehmen darf, weshalb Arbeitgeber Bewerbungen gleich ablehnen oder die Menschen sich erst gar nicht bewerben. Der Vermerk weist aber lediglich darauf hin, dass der Ausweisinhaber nur mit Genehmigung eingestellt werden darf. Die langen Zeiten ohne Beschäftigung zermürben die Menschen. Denn je länger sie auf eine Arbeit oder den erlösenden Bescheid über die Anerkennung des Asylgesuchs warten müssen, desto mehr spürt man bei ihnen Resignation und inneren Rückzug. Dabei haben sehr viele dieser Menschen enorme Potenziale.

Das Zauberwort zur Lösung vieler der genannten Probleme ist: Orientierungspraktikum. Arbeitgeber können Flüchtlinge bis zu drei Monate ein unbezahltes Praktikum anbieten. Hierzu bedarf es lediglich der Zustimmung durch die zuständige Ausländerbehörde, die diese im Regelfall sehr zeitnah erteilt.

Durch ein Orientierungspraktikum haben Arbeitgeber die Möglichkeit gute und willige Kräfte zu entdecken und für sich zu gewinnen. Gerade im Gastgewerbe oder auch in einigen Handwerksbetrieben werden händerringend Kräfte gesucht. Die Zeit, bis die Menschen anerkannt sind oder eine Arbeitserlaubnis erhalten, können Praktikumsgeber nutzen, um die Menschen auf die deutsche Berufswelt und deren Anforderungen vorzubereiten und einen Nutzen für den eigenen Betrieb ziehen.

Daher möchte die Bürgerhilfe bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen behilflich sein. Arbeitgeber, die Interesse haben, wenden sich bitte an Michael Mechtenberg unter Tel. 02294/699 354 oder schreiben an [fluechtlingshilfe@gemeinde-morsbach.de](mailto:fluechtlingshilfe@gemeinde-morsbach.de). Geplant ist eine Zusammenkunft von arbeitssuchenden Asylbewerbern und Praktikumsgebern, um sich vorab kennenzulernen.

**DÖHL** 

**Garten- & Forstgeräte**

**Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt**



**Wir reparieren  
Garten- und Forstgeräte  
aller Fabrikate**

**Bitze 2 \* 51597 Morsbach - Bitze**  
**Telefon 0 22 94 99 38 09 0 \* Fax 0 22 94 99 38 09 2**  
**Email: maikdoehl@t-online.de**



**Pferde als Freunde**  
[www.naturkulturhaus.de](http://www.naturkulturhaus.de)  
 02294 - 9000140



Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten

## Musikalischer Höhepunkt auch 2016 geplant

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Frauenchores „Cantabile“ Morsbach in der Gaststätte „Nr. 9“ begrüßte die 1. Vorsitzende Astrid Kästner-Becker die Anwesenden, bevor die 1. Geschäftsführerin Rita Klein in ihrem Geschäftsbericht nochmal im letzten Jahre errungenen 2. Meistertitel hervorhob. Desweiteren unternahm der Chor 2015 eine Chorreise nach Trentino/Italien und wirkte bei den unterschiedlichsten Konzerten mit. Zum Abschluss dieses erfolgreichen Chorjahres organisierte die Sängerjugend zum 3. Mal in Folge die traditionelle Weihnachtsfeier. Anstatt gekaufter Weihnachtspräsente spendeten der Chor und seine Chormitglieder den dafür angedachten Betrag in Höhe von 432,60 Euro an Flüchtlingsfamilien in Morsbach (siehe Foto). Es erfolgte der ausführliche Kassenbericht der 1. Kassiererin Sigrid Stark. Daraufhin wurde der Vorstand entlastet. Schließlich standen Vorstandswahlen an. Gewählt wurden: 1. Vorsitzende Astrid Kästner-Becker, 1. Geschäftsführerin Rita Klein, 2. Kassiererin Christine Berner-Busch, 1. Notenwart Veronika Bender, Kassenprüfer Ruth Schlechtinger, Petra Vossen noch für ein Jahr im Amt, stellvertretende Jugendvertreterin Marina Flöth. Der Chor konnte im letzten Jahr eine neue Sängerin begrüßen.



Vorstandsmitglieder des Frauenchores „Cantabile“ Morsbach überreichen an die Vertreter der Bürger- und Flüchtlingshilfe Morsbach einen Scheckscheck in Höhe von 432,60 Euro. Foto: Privat

Auch 2016 wird der Chor wieder Konzerte mitgestalten und am 1. Adventswochenende ein vorweihnachtliches Konzert in der Kulturstätte Morsbach ausrichten. Als weiterer Höhepunkt findet

am **21.05.2016** von 10.00 – 18.00 Uhr im Gertrudisheim ein vom Chor organisierter Gospelworkshop unter der Leitung von Miriam Schäfer statt. Anmeldung bei der 1. Vorsitzenden Astrid Kästner-Becker, Waldbrölerstr. 22.

Der Chor freut sich über neue interessierte Sängerinnen. Bei Interesse können gerne die Proben besucht werden, immer freitags von 17.00 – 18.15 Uhr im Gertrudisheim Morsbach.

## Verjüngungskur bei der Holper Fußballabteilung

Vorstandsspitze bleibt erhalten – Klassenerhalt als Ziel

Die Fußball-Abteilung der SpVgg. Holpe-Steimelhagen setzt seine Verjüngungskur weiter fort: Bereits Anfang März wurden Dominik Krämer und Andreas Schmidt als Nachfolger für Michael Schmidt, der im Sommer als Chefcouch der ersten Mannschaft aufhört, vorgestellt. Zudem ersetzt Lieven Wirths zur neuen Saison Jürgen Reifenrath als Trainer der zweiten Mannschaft. Nun stellte der Verein weitere Weichen für die Zukunft. Auf der Jahreshauptversammlung am 17. März wurden Winfried „Ketty“ Groß als Abteilungsleiter, Nicole De Pestel als Geschäftsführerin und Marc Becher als Kassierer wiedergewählt. Marco Wirths und Volker Schütz schieden aus dem Vorstand aus. Zudem legte Thomas Wagner sein Amt als Sportlicher Leiter nieder. Fortan übernehmen der zweite Vorsitzende Andre Groß und der stellvertretende Geschäftsführer Manuel Becher die Aufgaben von Thomas Wagner und fungieren als Bindeglied zwischen Vorstand und den Senioren-Mannschaften. Komplettiert wird der Vorstand der Holper Fußballabteilung von den Beisitzern Markus Euteneuer (Verantwortlicher Alte Herren), Peter Ruhne (Ehrenamtsbeauftragter), Christian Reifenrath (Schiedsrichterbeauftragter) und Hubertus Klüser. Jugendleiter bleibt Dominik Krämer. Lieven Wirths löst Berthold Hock als Jugend-Geschäftsführer ab. Mit gebündelten Kräften möchten der Vorstand und die aktiven Fußballer den Klassenerhalt der ersten Holper Mannschaft in der Kreisliga A schaffen. Im Sommer würde der kleine Dorfverein dann in seine 15. Saison – ohne Unterbrechung – in der höchsten bergischen Spielklasse gehen.



Der neue, verjüngte Vorstand der Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen, Abteilung Fußball. Foto: Privat

## Neu: Kommunaler Wertstoffhof „Oberberg Süd“

Um das Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet zu erweitern, hat der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) mit seiner kommunalen Tochterfirma AVEA GmbH & Co. KG einen zusätzlichen Wertstoffhof in Waldbröl eingerichtet. Insbesondere für Anlieferungen aus dem Gebiet der Stadt Waldbröl oder den Gemeinden Nümbrecht, Morsbach und Reichshof ist die Verkürzung der Anfahrtswege ein Vorteil.

### Öffnungszeiten:

montags 14.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr, freitags 14.00 bis 20.00 Uhr

Folgende Anlieferungen in haushaltsüblichen Mengen sind **kostenfrei** möglich:

## Containerdienst - Baustoffhandel



### Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m<sup>3</sup>  
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und  
wirtschaftliche Entsorgung!  
**Seit über 35 Jahren!**

## Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

**Wir pflegen Sie zu Hause**

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- NEU: Entlastungsleistungen

**Wir sind Ihr Lotse im System**

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

**NEU: Tagesbetreuung Memory**

Wir beraten Sie gerne!

**Diakoniestation Waldbröl**  
Tel: 0 22 91 / 62 76

**Pflegefahrten in Morsbach und Reichshof**

Diakoniestationen  
**DIAKONIE VOR ORT**  
An der Agger und in Windisch gGmbH

www.diakonie-vor-ort.de

- CDs/DVDs
- Elektroaltgeräte
- Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren
- Korken
- Metall
- Papier/Pappe
- Textilien/Schuhe

**Gegen Gebühr** werden folgende Abfälle angenommen:

- Bauschutt (sortenrein)
- Baumischabfälle (auch Laminat)
- Bauholz (unbehandelt)
- Grünabfälle
- Reifen mit Felge
- Reifen ohne Felge
- Sperrmüll

Auf dem Wertstoffhof sind auch die „Bergischen Kompost- und Holzprodukte“ erhältlich:

- Bergischer Kompost
- Bergische Blumenerde
- Bergisch Holz-Premium Pellets
- Scheidholz Buche/Eiche

Informationen und Preise erhalten Sie beim Kommunalen Wertstoffhof Oberberg-Süd, 51545 Waldbröl, Im Langenbacher Siefen 10, Tel. 0800 600 2003 oder bei der Abfallberatung des BAV, Tel. 0800 805 805 0. Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl Tel. 02294/699 122.

## Grünholz: natürliche Möbel für Ihren Garten

Einfach selber bauen mit alten Handwerkstechniken

Ende März begann die neue Saison der Grünholz-Werkstatt im Natur-Kulturhaus in Morsbach-Ellingen. Gartenmöbel aus gewachsenem Holz integrieren sich wunderbar in Naturgärten oder holen Natur auf die Terrasse (siehe Foto). Jeder kann, unter fachkundiger Anleitung, mit Holz aus dem Wald seine Möbelstücke entwerfen und bauen. Das macht Spaß und spart viel Geld für Designermöbel. Altes Handwerk macht es möglich: Die Möbel halten ewig und das ohne Nägel und Schrauben.



Alle interessierten Holzhandwerker treffen sich über Sommer regelmäßig sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr in der Grünholz-Werkstatt auf der Wiese vom Natur-Kulturhaus. Anmeldung ist jederzeit möglich unter Tel. 02294/9000 140.

Mehr Infos unter [www.naturkulturhaus.de](http://www.naturkulturhaus.de) Foto: Privat

## Auf den Spuren der Grafen von Berg

Die schönsten Schlösser und Burgen im Bergischen Land

Mit seiner traditionsreichen Geschichte, seiner vielfältigen Landschaft und seinem hohen Erholungswert lädt das Bergische Land zu spannenden Entdeckungsreisen ein. Ein besonderes Highlight sind seine Burgen und Schlösser, die noch heute von früheren Zeiten zeugen. Der erste befestigte Stammsitz des Adelsgeschlechts der Grafen von Berg war die Burg Berg, deren steinerne Reste erst Ende des 20. Jahrhunderts gefunden wurden. Sie ist heute nur als Bodendenkmal zu erahnen. Doch viele der alten Gemäuer der Region stehen noch und sind teilweise auch zu besichtigen. Beeindruckende Festungsanlagen hoch über den Tälern, idyllische Schlösschen und romantische Ruinen wechseln sich ab.



Jens Höhner hat für sein Buch „Die schönsten Schlösser und Burgen. Ausflüge im Bergischen Land“ die Heimat bereist und 25 Burgen, Schlösser und Residenzen ausgewählt. Zu jedem Gemäuer gibt es einen kurzen, aber fundierten Einblick in dessen Geschichte und heutige Nutzung. Längst vergangene Epochen leben wieder auf, und man kann sich gut vorstellen, wie einst Adlige, Ritter und Bedienstete gelebt haben. Zu den Highlights zählen dabei neben Schloss Burg auch Burg Blankenberg und die Ruinen Eibach und Neuenberg – und der persönliche Lieblingssort des Autors, Schloss Homburg in Nümbrecht.

Dazu gibt es in jedem Kapitel zwei Tipps, mit welchen Ausflugs-

# ARBEITSKLEIDUNG BESTICKEN.DE

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

**HEMDEN**

**JACKEN**

**SWEATSHIRTS**

**POLOSHIRTS**

**CAPS**

**HANDTÜCHER**

**MÜTZEN**

**UND VIELES MEHR!**

[WWW.ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE](http://WWW.ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE)

FÜR INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN SIE UNS.  
TEL. 02265/998 778 5, [ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE](mailto:ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE)

C-NOXX.MEDIA OHG. IM REICHSHOF 1, 51580 REICHSHOF-ECKENHAGEN

zielen sich die Touren zu den Schlössern und Burgen verbinden lassen. Museen, Grünanlagen, Kirchen sowie Tropfsteinhöhlen, Kotten und Altstädte sind darunter, auch Sehenswürdigkeiten, die abseits der großen und bekannten Attraktionen viele spannende Entdeckungen versprechen.

Als weiteres Extra finden sich zu allen Stationen Einkehrtipps, denn auch hier hat das Bergische Land viel zu bieten. So macht der Ausflug der ganzen Familie garantiert Spaß.

Aus der Umgebung von Morsbach werden folgende Schlösser und Burgen beschrieben: Schloss Homburg, Burg Denkingen, Wasserschloss Crottorf und die Burg Windeck. An Ausflugstipps werden der Affen- und Vogelpark Eckenhagen, die Wiehltalsperre, Morsbach mit der Basilika und dem Aussichtsturm empfohlen und beschrieben.

**Jens Höhner (2015): „Die schönsten Schlösser und Burgen. Ausflüge im Bergischen Land“, 192 Seiten, Klappenbroschur, ISBN 978-3-7700-1563-4, 14,99 Euro**

## Der Frühlingbote mit den gelben Blüten

Wiesen-Schlüsselblume ist „Blume des Jahres 2016“

Die Loki-Schmidt-Stiftung hat die Wiesen-Schlüsselblume zur „Blume des Jahres 2016“ ernannt. Damit soll für den Schutz dieser selten gewordenen Pflanze geworben werden, die in den meisten Bundesländern auf der Roten Liste der gefährdeten Arten steht. Die „Blume des Jahres“ steht aber auch immer stellvertretend für einen bedrohten Lebensraum. Bei der Schlüsselblume sind dies sonnige und trockene Wiesen sowie lichte Wälder auf kalkhaltigen Böden.

Die gelben Blüten der Schlüsselblumen schmücken im Frühjahr in vielen Gegenden Deutschlands Wiesen, Wegränder und Böschungen. Sie gelten als Frühlingboten. Dennoch wird die Wiesen-Schlüsselblume in vielen Gebieten immer seltener. Die intensive Nutzung von Wiesen und Weiden, die Düngung, und auch der Umbruch von Grünland zu Ackerland führen dazu, dass die Pflan-

ze an vielen Orten nicht mehr zu finden ist.

Die Wiesen-Schlüsselblume ist bundesweit verbreitet. Mit ihrer Wahl zur „Blume des Jahres“ wirbt die Stiftung für einen schonenden Umgang mit den Lebensräumen dieser Pflanze. Dies sind magere und trockene, halboffene oder offene Landschaften: Wiesen, Magerrasen, Wacholderheiden, lichte Wälder und Gebüsche. Als Schutzmaßnahme sollte dort auf eine Düngung verzichtet und ein Nährstoffeintrag verhindert werden. Außerdem müssen diese Flächen von Beschattung durch Gehölze freigehalten werden, denn die Schlüsselblume braucht Sonne. Zahlreiche weitere Pflanzen- und Tierarten würden hiervon ebenfalls profitieren.



Die gelb blühende Wiesen-Schlüsselblume ist zur „Blume des Jahres 2016“ gekürt worden und wahrscheinlich im Oberbergischen ausgestorben. Foto: Loki-Schmidt-Stiftung

Die Wiesen-Schlüsselblume kam noch bis kurz nach dem Zweiten Weltkrieg spärlich auf mageren Wiesen und an Waldrändern im Oberbergischen vor, so bei Eckenhagen, Wiehlmünden, Dieringhausen und Waldbröl, ist aber heute verschollen und wahrscheinlich ausgestorben. Dagegen war die Schwesternart, die Hohe Schlüsselblume, einst in großer Zahl in Oberbergischen Bachtälern anzutreffen, wie Aufzeichnungen des Waldbröler Botanikers Dr. Albert Schumacher dokumentieren. Diese Art wiederum ist aber bis heute auch auf wenige spärliche Vorkommen bei Morsbach, Nümbrecht, Wiehl, Dieringhausen und Engelskirchen zusammengeschrumpft.

Die mehrjährige Wiesen-Schlüsselblume erreicht eine Höhe von 20 Zentimeter und zeigt von März bis Mai ihre sattgelben Blüten. Jedes ihrer Blütenblätter trägt ein orangefarbenes Saftmal. Die Blüten stehen zu mehreren eng beieinander an einem Stiel und haben einen angenehmen Duft. Ihre Anordnung erinnert an ein Schlüsselbund, was den Namen der Blume erklärt.

Der wissenschaftliche Name *Primula (die erste) veris* (Frühling) bedeutet in etwa „erste Blume im Frühling“. Die „Blume des Jahres 2016“ ist daher auch eine beliebte Gartenpflanze. Sie steht bundesweit unter Schutz und darf nicht in der Natur ausgegraben werden. Viele Gärtnereien bieten die Pflanze aber als Nachzuchten zum Kauf an. Weitere Infos unter [www.loki-schmidt-stiftung.de](http://www.loki-schmidt-stiftung.de).  
Christoph Buchen

## Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).



Reiki	ca. 60 Min.	20 €
Ayurveda Massage	ca. 60 Min.	30 €
Mediale Beratung	ca. 60 Min.	30 €
Meditation/Phantasiereise	10 Stunden / 1 wöchentlich	80 €

<b>Telefonische Terminabsprachen:</b>		Christian Schäfer
Mo. - Do.	17.00 - 18.00 Uhr	zert. Medialer Berater
Fr.	16.00 - 17.15 Uhr	Ayurveda-Masseur Reikimeister

In der Delle 3 • 51597 Morsbach • Tel. 02294/909096

## Darf Umweltschutz so aussehen?

Um einen kommunalen Beitrag zur Verwertung von Wertstoffen zu leisten, wurden auch in der Gemeinde Morsbach Container für Altglas, Altkleider und Schuhe sowie Elektrokleingeräte aufgestellt. Die Sammelmengen aus den Containern zeigen deutlich, dass die Einwohner von Morsbach sich sehr intensiv mit dem Thema Umweltschutz auseinandersetzen und ihre nicht mehr benötigten Wertstoffe einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

Dieser Beitrag zum Umweltschutz führt zu Einnahmen aus der Vermarktung dieser gesammelten Wertstoffe und bietet so den Einwohnern die Möglichkeit, aktiv an der Reduzierung der Abfallbeseitigungsgebühren in der Gemeinde Morsbach mitzuwirken. Leider kommt es insbesondere bei dem Containerstandplatz in Morsbach, Park-Rondell Wisseraue, zu massiven Müllablagerungen.

Dieses Foto vom 19.03.2015 zeigt nur einen Teil der Verunreinigungen, die bei den Containern unrechtmäßig abgelagert wurden. Weitere Abfälle liegen hinter und neben den Containern.



### Container für Elektrokleingeräte:

In den Container dürfen nur Elektrokleingeräte eingefüllt werden, die in die Einwurfoffnung passen. »

Mitgebrachte größere Elektrogeräte dürfen nicht vor, neben oder hinter den Container gestellt werden. Da es sich bei Elektrogeräten nicht nur um Wertstoffen, sondern auch um „Schadstoffe“ handelt, gefährdet dieses Fehlverhalten Einzelner die Umwelt.



Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Container und nutzen Sie die Möglichkeit zur Abholung von Elektrogroßgeräten (5,00 Euro pro Elektrogroßgerät).

#### Container für Altkleider und Schuhe:

Vielfach ist zu beobachten, dass Altkleider und Schuhe, die nicht mehr in die aufgestellten Container für Altkleider und Schuhe passen, in Plastiksäcken einfach neben die Container gestellt oder ohne Plastiksack um die Container verteilt werden.

Bitte nutzen Sie dann auch folgende Standorte der kommunalen Altkleidercontainer:

- Morsbach, Bahnhofstraße, Parkplatz Sportplatz, neben den Glascontainern
- Morsbach, Zur Wisseraue, Park-Rondell, neben den Glascontainern
- Ellingen, Korseifener Straße, Parkplatz Bürgerhaus, neben den Glascontainern
- Erblingen, Eisenstraße, Bushaltestelle, neben den Glascontainern
- Lichtenberg, Morsbacher Straße, Parkfläche bei der Bushaltestelle Richtung Waldbröl

Weitere Altkleidercontainer von caritativen Einrichtungen stehen im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung.

Die Kosten der Beseitigung der Abfälle bei den Containerstandorten müssen von den Zahlern der Abfallbeseitigungsgebühren beglichen werden und führen unweigerlich zur Erhöhung dieser Gebühren.

Die Leerung der kommunalen Container im Fachwerkstil findet regelmäßig statt. Sollte trotzdem wegen Überfüllung oder Beschädigung des Containers kein Einwurf von Elektrokleingeräten, Alttextilien oder Schuhen möglich sein, informieren Sie bitte die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294/699 122.

Bei Problemen bei den anderen Containern informieren Sie bitte den Betreiber direkt.

#### Container für Altglas:

Sollten die Container für Altglas gefüllt sein, informieren Sie bitte die Bergische Wertstoffsammel-GmbH (BWS) unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800/4444 229.

! Im Interesse Aller bitten wir Sie um Beachtung der vorgenannten Regelungen.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294/699 122. Fotos: C. Buchen

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

## Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Kaiserstr. 37 • 51545 Waldbröl • 0 22 91 / 90 76 29 0 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

## Bereitschaftsnummer Wasserwerk

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach ist unter der Rufnummer 0171-5611595 zu erreichen. Es ist ratsam, diese Rufnummer mit in die Telefonliste der Notrufnummern aufzunehmen.

## Sprechstunden des Kreisjugendamtes

Das Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises bietet Sprechstunden für Eltern und andere Ratsuchende im Rathaus Morsbach (Raum OG 08) an. Montags, mittwochs und freitags sind die Sprechstunden jeweils nach Vereinbarung. Jeden Donnerstag ist von 14.00 bis 17.00 Uhr Offene Sprechstunde. Ansprechpartner sind Frau Busch, Tel. 02261/88-5123, Herr Dabronz, Tel. 02261/88-5128 und Frau Klein 02261/88-5203. In dringenden Fällen ist der Fallaufnahmedienst unter der Telefonnummer 02261/88 5198 zu erreichen. Bei Meldungen von Kindeswohlgefährdung und in Krisen ist außerhalb der Geschäftszeiten des Kreisjugendamtes der Bereitschaftsdienst über die Kreisleitstelle, Rufnummer 02261/65028, erreichbar.

## Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung (neue Bezeichnung: SEPA-Mandat) können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „SEPA-Mandat“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699136 oder -137, Fax. 699187, E-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).) oder im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) (Rubrik: Infos aus Morsbach/Rathaus/Steuern + Abgaben).

Fax: 699187, E-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).) oder im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) (Rubrik: Infos aus Morsbach/Rathaus/Steuern + Abgaben).

### Probleme mit den „Gelben Säcken“?

Unter der gebührenfreien Telefon-Nummer **0800/44 44 229** erreichen Sie den Ansprechpartner für

- die Abholung der „Gelben Säcke“
- die Ausstellung der Gutscheine für „Gelbe Säcke“
- die Standplätze der Glascontainer
- die Leerung der Glascontainer.

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Bergische-Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen zur Verfügung. Sie erreichen die BWS telefonisch gebührenfrei unter 0800/44 44 229, per E-Mail an [info@bws-engelskirchen.de](mailto:info@bws-engelskirchen.de) sowie über Internet [www.bws-engelskirchen.de](http://www.bws-engelskirchen.de).

Als Ansprechpartner ist zusätzlich der Entsorger der „Gelben Säcke“ die Firma Lobbe Entsorgung GmbH unter der Telefon-Nummer 02261/94 430 erreichbar. Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

### Kostenlose Abholung von Metall

Aufgrund des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes bietet die Gemeinde Morsbach ab dem 01.01.2013 die kostenlose Abholung von Altmetall an. Die Abholung erfolgt mit der gebührenpflichtigen Abholung von Elektro-/Kühlgeräten und kann zusätzlich bei der Anmeldung dieser Geräte angefordert werden. Sonstige Regelungen sind im Einzelfall nach Rücksprache möglich.

**i** Altmetallsammler dürfen seit dem 01.06.2012 nur mit Genehmigung des Oberbergischen Kreises Sammlungen durchführen - Elektro-/Kühlgeräte dürfen von diesen gewerblichen Sammlern nie eingesammelt werden! Bedenken Sie diese Informationen, bevor Sie Altgeräte oder Metall an Schrottabholer abgeben. Vielfach ist zu beobachten, dass Fremde zur Abholung an die Straße gestellten Sperrmüll oder Elektro-/Kühlgeräte einladen und mitnehmen - hierbei handelt es sich um Diebstahl, der mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann und nicht ungestraft bleiben sollte.

Durch die Sammlung durch die Gemeinde Morsbach wird sichergestellt, dass dieser Wertstoff einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung zugeführt, die Einnahmen aus dem Verkauf versteuert und die Metalle nicht illegal ins Ausland transportiert werden.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294 / 699 122.

# Das Brillenabo

Die unkomplizierte Art des Brillenkaufs

- 6, 12 oder 24 Raten
- Null Zinsen
- Passt zu 100%



www.das-brillenabo.de

**R** Das Brillenabo

Auf Anhieb chic – in Raten zahlen

\* Auf Wunsch nach 24 Monaten eine neue ohne Credit-Check bei gleichen Erstangaben!

Mit dem Service vor Ort

**Brillenstube**  
Morsbach

Waldröler Straße 5 • Morsbach • Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

## Wir gestalten und drucken

- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren
- Kataloge
- Kleidung
- Bücher
- Plakate
- Banner
- Folien



www.c-noxx.com

**C-NOXX.MEDIA**  
Medien- und Verlagshaus

Für Informationen rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.  
Hr. Klittenberg: Telefon 02265/998 778 2, mail@c-noxx.com

Im Reichshof 1 . 51580 Reichshof-Eckenhagen

© Africa Studio - foto.de

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klittenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

**KRANKEN-  
PFLEGEPRAXIS**  
kompetent sozial zuverlässig

**Birgit Klein-Schlechtingen**  
Krankenschwester  
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
Familienpflege  
Warmer Mittagstisch  
Pflegekurse, Beratung und Schulung  
Tel. 02294/1719 Fax 7805

## Pfingstsportfest 2016 Wallerhausen

Unter dem Motto „Sport-Musik-Tanz“ lädt die Spvg. Wallerhausen 1968 e. V. am Pfingstwochenende wieder zum traditionellen Sportfest auf dem neu gestalteten Sportgelände in Wallerhausen ein. Der sportliche Teil beginnt am Pfingstamstag erstmalig mit einem Bubble-Soccer-Turnier für Vereins- und Freizeitmansschaften, bei dem jeder Spieler in einen 1,50 m großen durchsichtigen aufblasbaren Bubble-Soccer-Ball schlüpft und versucht, möglichst viele Tore für sein Team zu erzielen. Bei dieser neuen und lustigen Trendsportart ist ultimative Fußballaction angesagt.

Am Pfingstsonntag startet ab 11.00 Uhr das 5. Große Hobby- und Freizeitmanschaftsturnier mit insgesamt 20 Manschaften um den begehrten Sieger-Pokal der Roten Teufel Wallerhausen.

Neben den sportlichen Highlights dürfen sich die Besucher auch in diesem Jahr wieder auf musikalische Höhepunkte im Festzelt freuen. Am Samstagabend startet „Sidewalk“ die „DiscoRocker-Show“ und am Sonntagabend gibt es „Kölsch-Rock und Partykracher vom Feinsten“ mit den „DomPiraten“ sowie den Auftritt der Wolpertinger mit ihrem aktuellen Showtanz „Welcome to Las Vegas“.



Zum Ausklang des Festes findet am Pfingstmontag der „Tag der Jugend“ statt. Für die kleinen Besucher gibt es eine große Kinderbelustigung und im Anschluss daran starten die Jugendturniere der Bambinis, E- und D-Jugendteams sowie ein Auftritt der Dance-Devils Wallerhausen. Am späten Nachmittag werden dann noch die Gewinner aus der großen Pfingstverlosung gezogen. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Am Sonntag und Montag servieren die Damen des Vereins frische Waffeln sowie Kaffee und Kuchen.

Nachfolgend das Festprogramm im Überblick:

### Samstag, 14. Mai 2016

13.00 Uhr 1. Großes Bubble-Soccer-Turnier  
21.00 Uhr „DiscoRocker-Show“ mit Sidewalk

### Sonntag, 15. Mai 2016

11.00 Uhr 5. Freizeit- und Hobbymanschaftsturnier  
21.00 Uhr Kölschrock und Partykracher vom Feinsten mit den „DomPiraten“  
22.30 Uhr Auftritt der Wolpertinger

### Montag, 16. Mai 2016

10.30 Uhr Kinderbelustigung  
12.00 Uhr Jugendturniere  
16.30 Uhr Dance-Devils-Wallerhausen  
17.00 Uhr Ziehung der Gewinner der Pfingstverlosung

Foto: Privat

## Blutspendetermine 2016

Im Jahr 2016 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

10. Juni, 17. Juni, 16. September, 23. September und 28. Dezember 2016, jeweils von 15.30 – 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31.

## Feuerwehrfest der Löschgruppe Holpe



Die Löschgruppe Holpe lädt am Vatertag, 5. Mai 2016, zum traditionellen Feuerwehrfest ein. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen. Gegen 11.30 Uhr wird der erste Spieß des traditionellen Spießbratens fertig sein. Im weiteren Tagesverlauf wird es ab 15.00 Uhr selbstgebackenen Kuchen der Wehrfrauen geben und um 16.00 Uhr steigt die große Tombola. Lose dafür sind bei allen Kameraden der Löschgruppe erhältlich. Für die kleineren Besucher steht eine Hüpfburg bereit.

Des Weiteren sucht die Löschgruppe Holpe Mitglieder für den aktiven Dienst sowie für die Jugendfeuerwehr. Interessierte können sich gerne bei Christian Stangier, Tel. 0151/59883110, oder Florian Leidig, Tel. 0160/1506205 melden. Foto: Privat

## Vatertagsfest beim MGV „Hoffnung“ Lichtenberg

Man(n) muss nicht immer ein Held sein!

Zum alljährlichen Männertag mit oder ohne der ganzen Familie lädt der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg am 5. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt) nach Lichtenberg ein. Auf dem Schulplatz der Grundschule wird ab 11.00 Uhr ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt geboten. Bei trockenem Wetter wird wieder eine Hüpfburg aufgebaut sein, die von den Kleinsten ausgiebig genutzt werden kann. Bei schlechtem Wetter steht ein Festzelt für ein jederzeit trockenes Vergnügen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Neben kühlen Getränken und Herzhaftem vom Grill gibt es am Nachmittag auch ein Kuchenbuffet, wozu auch alle Mütter herzlich eingeladen sind. Weitere Infos unter [www.mgv-hoffnung.de](http://www.mgv-hoffnung.de)

## Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Ehrungen des Sängerkreises Oberberg
- Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach bestätigt Vorsitzenden
- Clownfrau Sophia Altklug zu Gast
- Frühjahrskonzert des Musikvereins Lichtenberg
- Kath. Kindergarten zu Gast in einer Bäckerei
- [www.lichtenberg112.de](http://www.lichtenberg112.de) begrüßte 10.000. Besucher
- Little Harmonies führten Musical auf

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle Flurschützausgaben seit dem 07.06.2003 finden Sie unter [www.morsbach.de/](http://www.morsbach.de/)

## Sprechtage des Notars in Morsbach 2016

Notar Dr. Paul Sebastian Hager hält jeden ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291/4051, wird gebeten (Email: [info@notar-hager.de](mailto:info@notar-hager.de)). Die nächsten Sprechtage sind: 04.05.2016, 08.06.2016, 06.07.2016, 03.08.2016, 07.09.2016, 05.10.2016, 02.11.2016 und 07.12.2016.

## AWO Morsbach

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverband Morsbach, trifft sich im Jahr 2016 wie gewohnt jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr in der Sportklausur „Nr. 9“, Hahner Straße, in Morsbach bei Kaffee und Kuchen, zum Gedankenaustausch und zu Vorträgen aktueller Themen. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

In 3 Schritten zu Ihrer Anzeige im

# Flurschütz

1. Hr. Klinkenberg Tel. 02265 / 998 778 2  
anrufen oder eMail schicken an  
flurschuetz@c-noxx.com

2. Anzeigengröße bestimmen  
(z.B. 90 x 60 mm [BxH] = 57,00€ zzgl. MwSt.)

3. Wir gestalten Ihre Anzeige - **kostenlos**

Fertig!



Die aktuelle Preisliste  
zum Download

Code scannen oder  
c-noxx.com/flurschuetz.pdf



## Mustergröße 90\*100 mm

= geschäftlich 95,00€ netto  
= privat 78,00€ netto

Bei Mehrfachschaltung bis 20% Rabatt!

## Mustergröße 90\*60 mm

= geschäftlich 57,00€ netto  
= privat 46,80€ netto

Bei Mehrfachschaltung bis 20% Rabatt!

## Mustergröße 90\*40 mm

= geschäftlich 39,20€ netto  
= privat 31,20€ netto

Bei Mehrfachschaltung bis 20% Rabatt!

FEUERWEHR

Keine Angst  
vorm Rußen.

Olga, geboren in Kasachstan  
FREIWILLIGE FEUERWEHR

112 Феүәрәһя

Dein Land. Deine Feuerwehr.

Das Projekt wird zur  
Mitte des Europäischen  
Integrationsfonds kofinanziert.

www.112-willkommen.de

DEUTSCHER  
FEUERWEHR  
VERBAND

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: flurschuetz@c-noxx.com.

#### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „gescho-ben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 25.04.2016) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 07.05.2016.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

## Appenhagen Seniorendorf



### Pflege- und Betreuungshaus

- leben wie in der Großfamilie
- Hausgemeinschaft für demente Menschen
- Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept
- Renovierte Zimmer, moderner Stand-

### Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 33m<sup>2</sup> und 51m<sup>2</sup>
- Leben wie im Urlaub
- Traumhafte Fernsicht

## Morsbach



### Tagespflege

- Im Betreuten Wohnen
- Von 8.30 - 16.30 Uhr Mo.-Fr.
- Zur Entlastung von Angehörigen
- Verbringen Sie einen abwechslungsreichen und schönen Tag
- Individuelle Tagesstrukturierung

### Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 45m<sup>2</sup> und 70m<sup>2</sup>
- Mitten in Morsbach
- Ganz zentral und kurze Wege

## Waldbröl



### Ambulant betreute Wohngemeinschaft

- Leben in einer kleinen Gemeinschaft statt im Heim
- Direkt am Marktplatz

### Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 38m<sup>2</sup> und 61m<sup>2</sup>
- Modernster Standard

## Unser Pflegedienst ...immer + überall für Sie da!



- In Waldbröl, Morsbach, Appenhagen und Umgebung
- Unser sehr nettes Team besucht sie gerne. Wir legen großen Wert auf Pünktlichkeit und Ihre Zufriedenheit.
- Essen auf Rädern

Weitere Infos unter [www.reinery.com](http://www.reinery.com) • Tel. 02294/9811-0

